

Vom Schatten zum Licht

Woher kommt das Böse?

Die Frage nach dem Ursprung des Bösen führt zurück zu Luzifers Fall. Im Himmel herrschte einst Harmonie, bis Stolz und Neid zum ersten Bruch führten.

1. Mose 2,16-17; 3,1-6; Jesaja 14,12-16; Hesekiel 28,11-19; Offenbarung 12,7-12

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

1.Mose 2,16-17

¹⁶Und Gott, der HERR, gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du essen; ¹⁷aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon darfst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon ißt, mußt du sterben!

1.Mose 3,1-6

¹Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Von allen Bäumen des Gartens dürft ihr nicht essen? ²Da sagte die Frau zur Schlange: Von den Früchten der Bäume des Gartens essen wir; ³ aber von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens <steht>, hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht davon essen und sollt sie nicht berühren, damit ihr nicht sterbt! ⁴Da sagte die Schlange zur Frau: Keineswegs werdet ihr sterben! ⁵Sondern Gott weiß, daß an dem Tag, da ihr davon eßt, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses. ⁶Und die Frau sah, daß der Baum gut zur Speise und daß er eine Lust für die Augen und daß der Baum begehrenswert war, Einsicht zu geben; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß.

Fragen:

Waren die Menschen in 1.Mose 1,27-28 die Herrscher, nach dem Bild Gottes, wird ihnen nun etwas versagt. Weshalb schränkt Gott die ersten Menschen ein?

- **Weshalb musste dieser Baum im Garten Eden stehen?**
- **Macht ein Verbot eine Sache nicht erst interessant?**
- **Welche Bedrohung hatte der "Baum der Erkenntnis"?**

NOTIZEN

- Welche Rolle spielt die Freiheit? Was ist Freiheit?
- Inwiefern ist Evas Dialog mit der Schlange notwendig oder problematisch?
- Wäre unbedingter, nicht hinterfragender Gehorsam die richtige Haltung gewesen?
- Ist es nicht wichtig, göttliche Gebote zu hinterfragen und zu (er)klären?
- Wie veränderte das Essen von der Frucht die Beziehung zwischen Mensch und Gott?
- Weshalb wir Nacktheit ohne Vertrauen zur Scham?
- Inwiefern zeigt diese Erzählung die ersten Anzeichen eines Kampfes zwischen Gott und Satan um die Herzen der Menschen?

Jesaja 14,12-14

¹² Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! <Wie bist du> zu Boden geschmettert, Überwältiger der Nationen! ¹³ Und du, du sagtest in deinem Herzen: »Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. ¹⁴ Ich will hinaufsteigen auf Wolkenhöhen, dem Höchsten mich gleichmachen.

Hesekiel 28,11-19

¹¹ Und das Wort des HERRN geschah zu mir so: ¹² Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sage ihm: So spricht der Herr, HERR: Du warst das vollendete Siegel, voller Weisheit und vollkommen an Schönheit, ¹³ du warst in Eden, dem Garten Gottes; aus Edelsteinen jeder <Art> war deine Decke: Karneol, Topas und Jaspis, Türkis, Onyx und Jade, Saphir, Rubin und Smaragd; und Arbeit in Gold waren deine Ohrringe und deine Perlen an dir; am Tag, als du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet. ¹⁴ Du warst ein mit ausgebreiteten <Flügeln> schirmender Cherub, und ich hatte dich <dazu> gemacht; du warst auf Gottes heiligem Berg, mitten unter feurigen Steinen gingst du einher. ¹⁵ Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tag an, als du geschaffen wurdest, bis sich Unrecht an dir fand. ¹⁶ Durch die Menge deines Handels fülltest du dein Inneres mit Gewalttat und sündigtest. Und ich verstieß dich vom Berg Gottes und trieb dich ins Verderben, du schirmender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine. ¹⁷ Dein Herz wollte hoch hinaus wegen deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichte gemacht um deines Glanzes willen. Ich habe dich zu Boden geworfen, habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen. ¹⁸ Durch die Menge deiner Sünden, in der Unredlichkeit deines Handels, hast du deine Heiligtümer

entweicht. Darum habe ich aus deiner Mitte ein Feuer ausgehen lassen, das dich verzehrt, und ich habe dich zu Asche auf der Erde gemacht vor den Augen aller, die dich sehen. ¹⁹Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein Schrecken bist du geworden und bist dahin auf ewig!

Fragen:

- **Weshalb gebraucht Jesaja Babel als Metapher, um die Selbstüberhöhung Satans zu beschreiben?**
- **Worin liegen die tieferen Ursachen für das Böse?**
- **Jesaja und Hesekeil beschreiben eine unglaubliche Transformation. Wie kann Gutes, Schönes, Vollkommenes zu Bösem werden?**
- **Warum lässt Gott dem Bösen so viel Raum?**
- **Welche Rolle spielen Stolz und Schönheit, in der Entstehung des Bösen?**
- **Wenn selbst dieser herrliche Cherub, der in Gottesnähe lebte, fiel, wie kann dann ein Mensch demütig bleiben und Gott zu verherrlichen?**

Offenbarung 12,7-12

⁷Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel; ⁸und sie bekamen nicht die Übermacht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden. ⁹ Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen. ¹⁰Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus gekommen; denn <hinab>geworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte. ¹¹ Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod! ¹² Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, daß er <nur> eine kurze Zeit hat.

Fragen:

- **Was ist das für eine Auseinandersetzung im Himmel?**
- **Inwiefern ist die Vertreibung Satans aus dem Himmel ein wichtiger Moment im Kampf zwischen Schatten und Licht?**
- **Weshalb konzentriert sich der Drache nicht auf den ständigen Angriff des Himmels?**
- **Ist der Text, dass der Teufel auf die Erde geworfen wurden Hoffnung (schließlich hat er den Kampf verloren), oder aus genau diesem Grund, eher beängstigend?**